

JANUAR 2015

# SWISSMINT *info* 1/15



**1500 JAHRE ABTEI ST-MAURICE**  
**SOLAR IMPULSE – INNOVATION UND LEIDENSCHAFT**  
**ALPABZUG LOCKT VIELE BESUCHER**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swissmint

## Editorial

### Liebe Leserin, lieber Leser

Die Schweiz ist ein Land der Traditionen aber auch der Innovation. Einer der am meisten verbreiteten Bräuche ist wohl der Alpabzug nach der Sömmerung des Viehs. Dafür werden



die Tiere sauber geputzt und vielerorts kunstvoll mit Blumen und grossen Treicheln geschmückt. Der Alpabzug ist häufig auch

Anlass für ein Volksfest, umrahmt von Ländlermusik, Alphornblasen und Fahenschwingen. Ebenso volkstümlich ist die Gestaltung der Bimetallmünze der Swissmint in Form eines typischen Scherenschnitts.

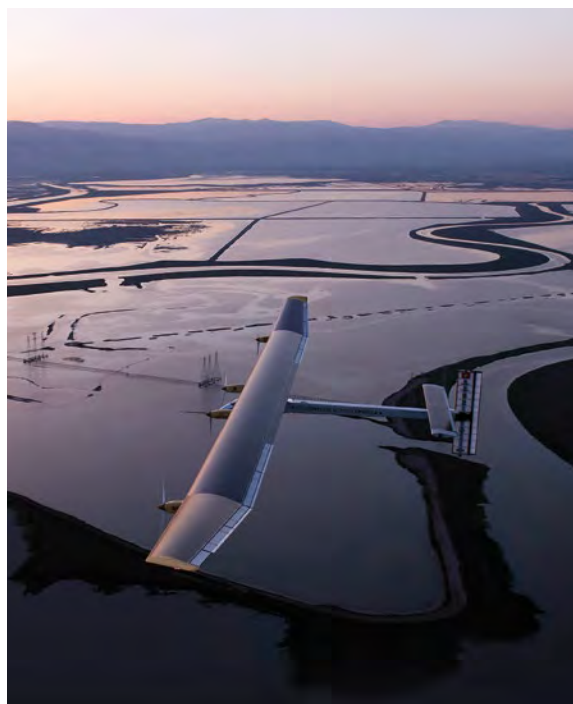
Ganz der Innovation verpflichtet, ist dagegen das Schweizer Luftfahrtprojekt Solar Impulse. Die Besonderheiten des solarbetriebenen Flugzeugs sind seine riesigen Dimensionen und sein extrem geringes Gewicht, die es ihm ermöglichen, ohne Treibstoff zu fliegen, vielleicht um die ganze Welt. Die Silbermünze der Swissmint unterstreicht die Bedeutung dieses abenteuerlichen Projekts.

Eine weitere Silbermünze feiert das 1500-jährige Bestehen des einst vom heiligen Burgunderkönig Sigismund gegründeten Klosters St-Maurice. Die Sondermünze erscheint nur in polierter Platte und bildet nicht Teil des Abonnements. Sie muss daher extra bestellt werden. Alle drei Prägungen gelangen am 22. Januar 2015 zur Ausgabe.

Viel Spass beim Lesen und Sammeln

Marius G. Haldimann  
Geschäftsleiter

Die Solar Impulse 1 bei der Across America Mission auf dem Flug von Moffett nach Phoenix. Foto: © Solar Impulse, Fred Merz



## Inhalt

|  |   |
|--|---|
| <b>Editorial</b>                                   | 2 |
| <b>Abtei St-Maurice</b>                            | 3 |
| 1500 Jahre ununterbrochene Präsenz                 |   |
| <b>Solar Impulse – Innovation und Leidenschaft</b> | 4 |
| Mit Sonnenenergie in die Luft gehen                |   |
| <b>Alpabzug lockt viele Besucher</b>               | 6 |
| Bodenständige Unterhaltung zum Ende des Alpsommers |   |
| <b>Günstigere Porto- und Versandkosten</b>         | 8 |
| <b>Neue Geschäftsbedingungen</b>                   | 8 |
| <b>Proben</b>                                      | 8 |
| <b>Agenda</b>                                      | 8 |
| <b>Gedenkmünzen 2015</b>                           | 8 |

## Abtei Saint-Maurice

# Ununterbrochene Präsenz seit 1500 Jahren

Im Herzen der alpinen Tourismusregion und Station auf der Handelsachse zwischen dem Grossen Sankt Bernhard und dem Frankenweg (Via Francigena) gelegen, feiert die 515 gegründete Abtei Saint-Maurice ihr 1500-jähriges Bestehen. Ein wahrer Hort der Spiritualität und der Kunst, der sich zu entdecken lohnt!

Von Lausanne kommend, gelangt man über die Enge von Saint-Maurice ins Wallis. Durch den schmalen Taldurchgang zwängen sich Rhone, Strasse und Bahn. In der Antike lag hier die römische Gemeinde Agaunum, Station und Zollstelle auf dem Weg von Rom über die Alpenpässe in den Norden.

Mit der Durchreise des Heeres des römischen Kaisers Maximian um das Jahr 300 nimmt die Geschichte des Ortes eine Wende. Die dieser Armee angehörende, aus dem Morgenland stammende Thebäische Legion hat ihr Lager vor der Talenge aufgeschlagen. Weil sich die christliche Legion dem Befehl des heidnischen Kaisers widersetzt, gegen die Christen zu kämpfen, wird sie samt ihrem Anführer Mauritius niedergemetzelt. Dieses Ereignis legt den Keim zur Verehrung des Heiligen Mauritius und seiner Gefährten.

Auf den Ruinen des römischen Reichs entstehen im Jahre 515 verschiedene neue Reiche. Die heutige Westschweiz gerät wie das benachbarte Frankreich unter die Herrschaft der Burgunder. Deren König, der Heilige Sigismund, will seine Macht mit dem Bau auf christliche Werte festigen. Er gründet daher die Abtei von Saint-Maurice und führt dort den «ewigen Lobgesang» ein, ein Gebet, das in abgewandelter Form bis heute praktiziert wird.

Die Abtei durchläuft in ihrer Geschichte schwierige, aber auch ruhmreiche Zeiten. Die Mönche von Saint-Maurice sind seit dem 12. Jahrhundert Regularkanoniker bzw. Augustiner-Chorherren. Heute besuchen sie die umliegenden Pfarreien, führen eine katholische Kantonsschule, sind aktiv an Schweizer Hochschulen und



Die Basilika von Saint-Maurice

Foto: © Séverine Rouiller

in der Kultur tätig und wachen als Hüter über Zeugnis und Reliquien des Heiligen Mauritius.

Zur Abtei gehören eine Basilika, bedeutende historische Archive aber auch eine archäologische Fundstätte und ein Stiftungsschatz mit einzigartigen Goldschmiedearbeiten, die im Jubiläumsjahr wieder ans Licht geholt werden. Es wird alles unternommen, die alten Gemäuer zum Sprechen zu bringen und während der Reliquienschatz seine jahrhundertalten Reichtümer preisgibt, wacht der massive romanische Glockenturm eifersüchtig darüber!

Die Abtei von Saint-Maurice ist eine Hochburg der älteren und jüngeren Geschichte Europas. 1500 Jahre «sakrale Präsenz» hautnah zu erleben, ist eine Erfahrung, die den Umweg lohnt.

Mehr Informationen unter [www.abbaye-stmaurice.ch](http://www.abbaye-stmaurice.ch) und [www.abbaye1500.ch](http://www.abbaye1500.ch)

Wussten Sie, dass Saint-Maurice im Mittelalter eine bedeutende Prägestätte besass, die mehrere Jahrhunderte lang Münzen herstellte? Zur Zeit der Merowinger (7. Jahrhundert) wurden dort römische Goldmünzen, Tremisses (Drittelsolidus) geprägt, vom 11. bis 14. Jahrhundert die letzten Denare und Obolusse, die noch lange Zeit im Umlauf waren.



## Produkte-Flash

### Sondermünze

#### «1500 Jahre Abtei St-Maurice»

Nennwert: 20 Schweizer Franken;  
Legierung: Silber 0,835; Gewicht: 20 g; Durchmesser: 33 mm;  
Auflage, nur «polierte Platte»: 5000 Stück; Gestaltung: Jose Requena, Martigny; Ausgabetag: 22. Januar 2015.

**Achtung:** Diese Sonderausgabe ist nicht Bestandteil des Abonnements und **muss extra bestellt werden**. Sie wird in einem schwarzen Etui mit rotem Kartonschuber und ohne Einlagekärtchen geliefert. Die Münze ist bei der Swissmint nur bis 21. April 2015 zum Preis von 70 Franken erhältlich.

*Solar Impulse 1 bei der Across America Mission, hier über der Stadt San Francisco.*  
Foto: © Solar Impulse, Jean Revillard



## Mit Sonnenenergie in die Luft gehen

# Solar Impulse – Innovation und Leidenschaft

Allein mit Sonnenenergie rund um die Welt fliegen, ist ein Traum, der vor Kurzem noch unmöglich schien. Solar Impulse will diese Herausforderung wagen. Die Hauptprobe, die historische Überquerung der USA von Westen nach Osten innerhalb von zwei Monaten, hat das Solarflugzeug im Sommer 2013 bereits bestanden. Die Swissmint würdigt das innovative Projekt mit der Herausgabe einer 20-Franken-Silbermünze.

Mit jeder grossen Entdeckung haben die Forscher und Pioniere des letzten Jahrhunderts die Grenzen des Mach-

baren erweitert. Auch heute stehen wir wieder vor grossen Herausforderungen. Diesmal geht es nicht darum, neue Länder zu erobern, sondern die Lebensbedingungen auf unserem Planeten zu verbessern. Träume und Emotionen sollen dabei das wissenschaftliche Abenteuer beflügeln.

Mit einer Weltumrundung ohne Treibstoff und Schadstoffausstoss will das vom Luftfahrtpionier Bertrand Piccard initiierte Projekt Solar Impulse einen Beitrag zu Forschung und Innovation im Dienste der erneuerbaren Energien leisten. Es soll aufzeigen, wie saubere Technologien, sogenannte Cleantech, den Verbrauch der natürlichen Ressourcen reduzieren und unsere Abhängigkeit von fossilen Energien verringern können.

Die Chancen, gleich auf Anhieb ein Solarflugzeug zu konstruieren, mit dem eine Weltumrundung ohne Treibstoff realisiert werden kann, wurden von den Projektverantwortlichen als gering eingeschätzt. Aus diesem Grund wurde zunächst ein etwas einfacherer Prototyp entwickelt, die HB-SIA oder Solar

Impulse 1 (Si1). Das Solarflugzeug hob am 3. Dezember 2009 auf dem Militärflugplatz Dübendorf zu seinem Jungfernflug ab. Der erste internationale Flug im Mai 2011 führte nach Brüssel und der erste Interkontinentalflug via Madrid nach Rabat. Am 3. Mai 2013 startete die Si1 in San Francisco zu ihrer historischen Across America Mission, die sie innerhalb von zwei Monaten in mehreren Etappen vom Westen in den Osten der USA führte. Die Landung erfolgte auf dem John F. Kennedy International Airport in New York.

Die erfolgreichen Pionierflüge von Si1 haben zahlreiche Rekorde gebrochen und für weltweite Aufmerksamkeit für das Solarprojekt von Bertrand Piccard und André Borschberg gesorgt. Noch nie zuvor ist ein Flugzeug, allein von der Kraft der Sonne angetrieben, Tag und Nacht ohne Treibstoff geflogen.

Auf der Grundlage der Erfahrungen mit der Si1 konnte 2011 mit dem Bau des zweiten, verbesserten Flugzeugs begonnen werden. Ziel ist es, mit diesem 2015 eine Weltumrundung zu ver-

## Produkte-Flash

### **Sondermünze «Solar Impulse»**

*Nennwert: 20 Schweizer Franken; Legierung: Silber 0,835; Gewicht: 20 g; Durchmesser: 33 mm; Auflage «unzirkuliert»: 35000 Stück, «polierte Platte»: 5000 Stück; Gestaltung: Angelo Boog, Wallisellen; Ausgabetag: 22. Januar 2015.*



*Solar Impulse 2 auf ihrem Jungfernflug über Chevroux am Neuenburgersee. «Piccards Öko-Jumbo», wie die NZZ scherzhaft feststellt, wird auf seiner Reise um die Welt tagsüber auf bis zu 8500 Meter steigen. In der Nacht sinkt das Solarflugzeug dann auf 1500 Meter ab, bevor es mit der aufgehenden Sonne wieder an Höhe gewinnt. Foto: © Solar Impulse, Jean Revillard*

*Bertrand Piccard  
Foto: © Solar Impulse,  
Jean Revillard*

suchen. Das als HB-SIB immatrikulierte Luftfahrzeug verfügt neu über eine Druckkabine, und das vergrösserte Cockpit erlaubt den Piloten, sich während den vier- bis fünftägigen Etappen ganz ausgestreckt hinzulegen. Die Nutzlast wurde erhöht, die Stromkreise wasserdicht gemacht, damit auch bei Regen geflogen werden kann und mit redundanten Systemen die Zuverlässigkeit verbessert. Der Jungfernflug fand am 2. Juni 2014 in Payerne statt.

Die Dimensionen des viermotorigen Flugzeugs Solar Impulse 2 (Si2) sind denn auch gigantisch. Die Spannweite ist mit 72 Metern grösser als die der Boeing 747-8 (Jumbo-Jet) und auch um 8,5 Meter grösser als beim ersten Modell. Damit das Flugzeug genügend Speicherbatterien mitführen kann, wurde es in extremer Leichtbauweise gefertigt. Trotz seiner riesigen Dimensionen wiegt der Flieger gerade einmal 2,3 Tonnen. Die grossen Flügelflächen und der Rumpf sind mit über 17000 Solarzellen bestückt. Die Si2 soll in mehreren Etappen von maximal fünf Tagen rund um die Welt fliegen und dabei mehr als 35000 km zurücklegen. Start und Ziel des für März 2015 vorgesehenen Fluges ist die Hauptstadt der

Vereinigten Arabischen Emirate, Abu Dhabi. Die beiden Piloten werden sich für die einzelnen Etappen am Steuerknüppel im Einmann-Cockpit abwechseln. Bei Geschwindigkeiten zwischen 36 und 140 km/h wird das Flugzeug fünf Tage ununterbrochen in der Luft sein und dabei Temperaturschwankungen zwischen minus 40 bis plus 40 °C ausgesetzt sein.

Die beiden Piloten Bertrand Piccard und André Borschberg müssen sich bei ihrem Solarflug rund um die Welt nie dagewesenen technischen, menschlichen und operativen Herausforderungen stellen. Damit die Mission gelingen kann, steht ihnen ein Team von rund 90 Personen zur Verfügung, davon 30 Ingenieure, 25 Techniker und 22 Personen im Mission Control Center. Solar Impulse wird von mehr als hundert Partnern und Beratern finanziell und technisch unterstützt. Mehr Infos unter [www.solarimpulse.ch](http://www.solarimpulse.ch)

#### **Swissmint-Interview mit Bertrand Piccard**

1. Was ging Ihnen durch den Kopf, als Sie erfuhren, dass Swissmint dem Projekt Solar Impulse eine Silbermünze widmet?

*Es erfüllte mich mit grossem Stolz.*

*Ich erinnere mich, dass der Bund bereits meinem Grossvater 1984 eine 5-Franken-Münze gewidmet hatte. Die Familientradition setzt sich auch in diesem Bereich fort!*

2. Welchen Bezug zu Münzen haben Sie?

*Eine offizielle Gedenkmünze ist, wie auch eine Sonderbriefmarke, die schönste Anerkennung, die man von seinem Land bekommen kann.*

3. Bei der Round-The-World Mission werden Ihnen die unterschiedlichsten Münzen begegnen. Welche Emotionen wecken in Ihnen exotische Münzbilder?

*Ich behalte immer die schönsten ausländischen Münzen als Erinnerung an meine Reisen. Doch nicht alle Länder verfügen über die gleiche Kreativität!*

4. Münzen sind die Verkörperung des Traditionellen. Wie verträgt sich ein solches Produkt mit der innovativen Technik von Solar Impulse?

*Ich habe eine grössere Menge Münzen bestellt, um sie den wichtigsten Besuchern, die sich für die saubere Technologie von Solar Impulse interessieren, zu verschenken. Die Münze hilft so mit, die Idee von Solar Impulse zu verbreiten.*

Die reich geschmückten  
Kühe auf dem Weg ins  
Tal. Foto: © Eric Fookes



## Bodenständige Unterhaltung zum Ende des Alpsommers

### Alpabzug lockt viele Besucher

Die Alpabfahrt nach der viermonatigen Sömmerung des Viehs ist vielerorts Anlass für ein Fest. Selten wird sie aber so üppig und ausgelassen gefeiert wie im freiburgischen Charmey. Jeweils am letzten Samstag im September findet dort die «Rindyà», d. h. der Alpabzug statt; ein authentisches Stück Schweizer Tradition. Mit der Bimetallmünze Alpabzug beendet die Swissmint die Reihe zum Schweizer Brauchtum.

Wenn Dahlien, Chrysanthemen und Tannenzweige, heute vermehrt auch Papierblumen, sich in farbenprächtigen Gestecken auf den Köpfen der Kühe türmen und ihnen an Riemen aus besticktem Leder grosse Glocken und Treicheln umgehängt werden, ist in der Gruyère der Sommer vorbei. Zumindest der Alpsommer. Älplerfamilien und Sennen nehmen nicht ohne Wehmut Abschied von der Alp, die für vier Monate ihr Zuhause war. Der freudige Empfang, der sie bei der Ankunft im Dorf erwartet, und das stimmungsvolle Fest lassen sie aber den Abschiedsschmerz rasch vergessen.

Bereits in aller Frühe stürzen sich die Sennen in ihre Sonntagstracht den «Bredzon». Dazu tragen sie einen schwarzen Filzhut oder das typische «Capet», ein aus Stroh geflochtenes Hütchen. Die «Loyi», eine kleine Ledertasche, die schräg über die Schulter getragen wird und Salz für die Kühe enthält, und ein Wanderstock vervollständigen das Bild. Die Frauen tragen den «Dzaquillon», die farbenfrohe Tracht der Heuerinnen mit Schultertuch und Strohhut. Auch die Kinder haben sich in freudiger Erwartung des grossen Tages fein herausgeputzt.

Bei Sonnenaufgang bringen die Sennen Kühe, Rinder, Schafe und Ziegen in die Stallungen zurück und bereiten sie auf den Abzug vor. Dann setzt sich der Umzug in Bewegung. Allen voran die schwarz- oder rot-weiss gefleckten Kühe. Mit fröhlichem, unüberhörbarem Glockengebimmel und buntem Blumenschmuck, begleitet vom Gebell des Hirtenhundes, ziehen die Herden talwärts. Die Sennen und ihre Familien begleiten ihre Tiere zu Fuss bis ins Dorf. Einige Sennen tragen auf einer

Holztrage über dem Kopf einen Käselaib. Zum Zug gehört auch ein alter Pferdewagen, auf dem Käsekessel, Käsereiutensilien und Holzwerkzeuge verladen sind und dem Publikum gezeigt werden. Um 9.30 Uhr passiert der erste Trupp das Dorfzentrum. Stolz defilieren Älplerfamilien und Tiere an den zahlreichen Schaulustigen vorbei. In Charmey werden je nach Wetter zwischen 10000 und 12000 Besucher erwartet, die dem besonderen Schauspiel beiwohnen.

Der Abzug von den verschiedenen Alpen verteilt sich über den ganzen Tag, so dass im Dorf ständig etwas los ist. Zwischen den einzelnen Gruppen geben auf dem Dorfplatz von Charmey die Jodler, Alphornbläser, Fahnen-schwinger und Treichler ihr Können zum Besten, und Trachten- und Musikgruppen bereichern das Fest. Am traditionellen Markt findet man neben den bei Kennern beliebten Alpkäseständen mehr als 70 Marktbuden mit regionalen kulinarischen Erzeugnissen und Kunsthandwerk. Als Attraktion wird von der Coopérative des producteurs

Foto: © Nicolas Repond



de fromage d'alpage in einem Kessel über einem Holzfeuer Alpkäse produziert. Es kann auch Käse degustiert werden.

Am späteren Nachmittag findet für die Sennen und ihre Familien ein Empfang statt, und am Abend unterhält in der Euter-Bar, in der es sicher alles andere als nur Milch gibt, ein DJ das Publikum. Neben der Gruyère finden noch an vielen weiteren Orten der Schweiz eindruckliche Alpabzüge statt, die sich, wie andere volkstümliche Veranstaltungen, wachsender Beliebtheit erfreuen. Lassen Sie sich doch einmal bei einer Alpabfahrt vom ohrenbetäubenden Lärm der Kuhglocken einen kalten Schauer über den Rücken jagen. Ein unvergessliches Erlebnis!

Weitere Informationen zu Alpabzügen [www.myswitzerland.com](http://www.myswitzerland.com)

## Produkte-Flash

### **Sondermünze «Alpabzug»**

**Nennwert:** 10 Schweizer Franken;  
**Legierung:** Bimetall (Kupfer-Nickel und Aluminiumbronze);  
**Gewicht:** 15 g; **Durchmesser:** 33 mm; **Auflagen «unzirkuliert»:** 40000 Stück, «polierte Platte»: 7000 Stück; **Gestaltung:** Réhane Favereau, Chambésy;  
**Ausgabetag:** 22. Januar 2015.

### **Münzsätze 2015**

Die diesjährigen Münzsätze der Umlaufmünzen enthalten zusätzlich die 10-Franken-Bimetallmünze «Alpabzug». Dementsprechend sind auch die Kartonschuber gestaltet. **Auflagen «Stempelglanz»:** 10000 Stück, «polierte Platte»: 3000 Stück; **Ausgabetag:** 22. Januar 2015.



**Günstigere Porto- und Versandkosten**  
Swissmint reduziert und vereinfacht per 1. Januar 2015 den Porto- und Versandkostenanteil für Münzensendungen. Kunden mit Lieferadresse in der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein zahlen neu unabhängig von Gewicht oder Bestellwert nur noch pauschal CHF 9.90 pro Bestellung. Für Kunden mit Lieferadresse ausserhalb der Schweiz gibt es nur noch eine Abstufung nach Bestellwert.

#### Porto- und Versandkostenanteil ab 1.1.2015

| Lieferadresse     | Bestellwert CHF |          |
|-------------------|-----------------|----------|
|                   | ≤ 600.00        | > 600.00 |
| Schweiz/FL        | 9.90            | 9.90     |
| Europa            | 20.00           | 40.00    |
| ausserhalb Europa | 30.00           | 60.00    |

#### Neue Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Swissmint über den Bezug von Münzen und numismatischen Produkten bilden einen integrierenden Bestandteil der einzelnen Bestellungen und Daueraufträge und werden mit deren Einreichung durch den jeweiligen Kunden genehmigt.



#### Herausgeber

Eidgenössische Münzstätte  
Swissmint  
Bernastrasse 28  
CH-3003 Bern  
www.swissmint.ch

#### Marketing

Telefon +41 58 462 60 68  
Fax +41 58 462 60 07  
Mail info@swissmint.ch

#### Verkauf

Telefon +41 58 462 74 49

#### Numismatik

Telefon +41 58 462 61 73



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Swissmint

Die Swissmint hat ihre AGB per 1. Januar 2015 angepasst. Sie sind unter [www.swissmint.ch](http://www.swissmint.ch) abrufbar oder können telefonisch oder per E-Mail ([info@swissmint.ch](mailto:info@swissmint.ch)) bestellt werden.

#### Probeabschläge der Silbermünze «Solar Impulse»

Von der Gedenkmünze «Solar Impulse» wurden 400 Probeabschläge aus Silber angefertigt. Im Gegensatz zur Normalprägung hat die Weltkarte im Hintergrund bei der Probe eine unterschiedliche Oberflächenstruktur und im Bereich von Europa sind die Umrisse der Schweiz erkennbar. Zudem ist auf der Wertseite ein spezielles Signet angebracht. Die Probeabschläge werden in einem grauen Etui abgegeben (ohne Einlagekärtchen).

Da Probeprägungen nur in kleiner Anzahl angefertigt werden, ist eine Bestellung per Dauerauftrag leider nicht möglich. Wenn Sie sich einen Probeabschlag sichern wollen, können Sie bis Ende Februar 2015 Ihre Bestellung einreichen (ausschliesslich schriftlich oder per Fax). Der Preis beträgt Fr. 200.--. Die Zuteilung erfolgt durch die Swissmint aufgrund des Bestellungseingangs und der Kundentreue (Auslieferung April 2015).

#### Agenda

Die Swissmint wird dieses Jahr an folgenden Münzenmessen mit einem Stand präsent sein:

- Basler Münzenmesse, Congress Center, Basel, 24. und 25. Januar 2015
- World Money Fair, Estrel Convention Center, Berlin, 30. Januar – 1. Februar 2015
- Numismata München, MOC Veranstaltungszentrum München, 7. und 8. März 2015
- Münzenbörse Berna, Kulturcasino, Bern, 2. Mai 2015
- Stuttgarter Münzenmesse, Hanns-Martin-Schleyer-Halle Stuttgart, 19. und 20. September 2015
- Internationale Münzenmesse Zürich, Swissôtel, Zürich-Oerlikon, 24. und 25. Oktober 2015

#### Ausblick auf die 2. Ausgabe

Neben den in diesem *Swissmint-info* vorgestellten Münzen «Alpabzug», «Solar Impulse» und «1500 Jahre Abtei St-Maurice» erscheinen am 7. Mai 2015 eine 20-Franken-Silbermünze zum Schweizer Volkssport «Hornussen» und eine 50-Franken-Goldmünze zum Thema «2000 Jahre Aventicum».

#### Besuchen Sie uns auf Facebook

Möchten Sie stets auf dem Laufenden sein, was bei Swissmint gerade so läuft? Dann werden Sie Fan von Swissmint: [www.facebook.com/swissmint](http://www.facebook.com/swissmint).

